

Niedersächsische Energietage

Die Energiewende findet vor Ort statt – auf die Kommunen kommt es an!

20. und 21. November 2023 im Alten Rathaus Hannover





Die Energiewende findet vor Ort statt – auf die Kommunen kommt es an!

In den Kommunen wird die Energiewende umgesetzt: Hier entstehen Wind- und Solarparks, Blockheizkraftwerke, Biogasanlagen, Elektrolyseure und Energiespeicher. Hier wachsen Netze für Strom, Nah- und Fernwärme sowie Wasserstoff, hier wird nachhaltige Mobilität Realität. Ob das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 für Deutschland erreicht wird, hängt also ganz entscheidend davon ab, wie effektiv die Energiewende in den Kommunen umgesetzt werden kann.

Die Kommunen können damit punkten, dass sie über verlässliche lokale Netzwerke verfügen und die lokalen Akteure kennen – eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg. Zudem hat die Energiewende den Kommunen etwas zu bieten: Wertschöpfung vor Ort und ein zukunftsfähiges, nachhaltiges sowie dezentrales Energiesystem.

Doch auch die Herausforderungen sind groß: Die mehr und mehr spürbaren Folgen des Klimawandels, die angespannte globale Energiesituation und die daraus resultierenden ambitionierten politischen Rahmenvorgaben erhöhen den Umsetzungsdruck für die Energiewende auf lokaler Ebene gewaltig. Von der Planung bis zum Bau sollen alle Verfahren schnellstmöglich durchgeführt und optimiert werden. Dazu braucht es das notwendige Fachpersonal. Nutzungskonflikte um die Fläche müssen gelöst, kommunale Infrastruktur und kommunaler Gebäudebestand klimaneutral umgebaut werden.

Die Energiewende im Eiltempo ist eine lohnenswerte, aber durchaus fordernde Aufgabe. Aufgaben dieser Art bewältigt man am besten gemeinsam: Die 15. Niedersächsischen Energietage sollen die Anliegen und Bedarfe der Kommunen im Zusammenhang mit der Energiewende in den Mittelpunkt stellen.

Zwei Tage lang wollen wir Lösungen und Herausforderungen diskutieren. Wichtig ist dabei der Netzwerkgedanke. Die Niedersächsischen Energietage bieten eine Plattform für vielseitige Gespräche, fachlichen Austausch und konstruktive Diskussionen und führen Vertreter:innen aus den Kommunen mit Energie-Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung zusammen.

Mit Impulsen, Vorträgen und Talkrunden wird ein inhaltlicher Rahmen gesetzt, der dann in Fachforen zu den folgenden Themen gemeinsam ausgestaltet werden kann:

- Was kommt auf die Netze in den Kommunen zu?
- Kommunale Potentiale erneuerbarer Energien optimal nutzen
- Kommunalpolitik und Energiewirtschaft Teamplayer oder Rivalen der Energiewende?
- Chancen der Energietransformation für den ländlichen Raum – zwischen Wertschöpfung, Innovation und Teilhabe

Die Niedersächsischen Energietage werden seit 2008 unter organisatorischer Leitung des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen durchgeführt und haben sich seitdem als zentrales Netzwerk-Event zum Thema Energie in Niedersachsen und darüber hinaus etabliert. Sie haben das Ziel, Fachleute und Interessierte aus Gesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzuführen, um den erforderlichen transdisziplinären Dialog zur Transformation des Energiesystems zu fördern. Die Schirmherrschaft hat in diesem Jahr das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung.

² efzn efzn

Programm

Montag, 20.11.2023, Altes Rathaus Hannover

Moderation: Lis Blume, Fachmoderatorin &

Tanja Föhr, FÖHR Agentur für

Innovationskulturen

12:00 Uhr Come together im Alten Rathaus

Hannover

12:45 Uhr Begrüßung/Programmüberblick

Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

13:00 Uhr Eröffnung durch den Schirmherrn

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitali-

sierung

Impulsvorträge

13:30 Uhr Herausforderungen, Bedürfnisse

und Chancen für Kommunen bei der Transformation des Energiesystems Landrat Sven Ambrosy, Präsident des Niedersächsischen und Vizepräsident

des Deutschen Landkreistages

14:00 Uhr Das kommt auf Sie zu: Die Rolle der

Kommunen beim Ausbau der

Erneuerbaren

Dr. Dr. Magnus Buhlert, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie

und Klimaschutz

Klimaschutz durch Land und

Kommunen – das Niedersächsische

Klimagesetz

Carina Holl, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klima-

schutz

Herausforderungen für die Taskforce

Energiewende lens Becker,

Geschäftsstelle Taskforce Energiewende

14:30 Uhr Herausforderungen der Kommunen

am Beispiel der Wärmeplanung –

Statementrunde

Holger Heymann, Landkreis Wittmund Lothar Nolte, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen Rainer Schmittdiel, Avacon AG

15:00 Uhr Kommunale Best Practice-Beis

Kommunale Best Practice-Beispiele zur Transformation des Energiesys-

tems – Blitzlichtrunde

15:30 Uhr Kaffeepause mit Posterausstellung

16:00 Uhr Beginn der (parallelen) Fachforen

1. Was kommt auf die Netze in den

Kommunen zu?

2. Kommunale Potentiale erneuerbarer

Energien optimal nutzen

3. Kommunalpolitik und Energiewirtschaft – Teamplayer oder Rivalen der

Energiewende?

4. Chancen der Energietransformation für den ländlichen Raum – zwischen

Wertschöpfung, Innovation und

Teilhabe

 18:00 Uhr Empfang im Festsaal

19:00 Uhr Abendveranstaltung im Festsaal

Vortrag: Der Ruhrpott von morgen, aber in sauber! – Niedersachsens Rolle im

Energiesystem der Zukunft

Stefan Dohler.

Vorstandsvorsitzender der EWE AG

Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 21.11.2023, Altes Rathaus Hannover

Moderation: Lis Blume, Fachmoderatorin &

Tanja Föhr, FÖHR Agentur für

Innovationskulturen

09:00 Uhr Fortführung der Fachforen

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse

aus den Fachforen

12:00 Uhr Fishbowl-Diskussion zu den

Ergebnissen aus den Fachforen mit Christian Meyer, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz und den Moderator:innen

der Fachforen

13:30 Uhr Schlusswort des EFZN

Fachforen

Fachforum 1: Was kommt auf die Netze in den

Kommunen zu?

Moderation: Dr.-Ing. Johannes Schmiesing, Avacon

Netz GmbH & Frank Mattioli, Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

Fachreferate

Kommunale Wärmeplanung als strategischen Multi-Akteurs-Prozess gestalten

Dr. Özgür Yildiz & Martina Richwien, ifok GmbH Berlin

Wasserstoffbetriebene BHKW als Bindeglied in

Wärme- und Stromnetzstrategien

Alina-Sophie Scheck, Avacon Netz GmbH

Kommunale Wärmeplanung -

Taktgeber für die (Fern-)Wärmewende

Dr. Bastian Droese, enercity AG

Pilotprojekt Kommunale Wärmeplanung und

Erneuerbare Energien

Holger Heymann, Landkreis Wittmund

6 efzn efzn 7

Fachforum 2: Kommunale Potentiale erneuerbarer

Energien optimal nutzen

Moderation: Dr. Stephan Barth, Zentrum für

Windenergieforschung – ForWind und EFZN & Dr. Raphael Niepelt, Institut für

Solarenergieforschung GmbH

Fachreferate

Flächenausweisung für Windenergie und Beteiligung von Kommunen und Bürgern zur Akzeptanzsteigerung – Windenergiebeschleunigungsgesetz Dr. Dr. Magnus Buhlert, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Erschließung von EE-Potentialen: Erfahrungen aus dem interkommunalen Austausch im Landkreis Hameln-Pyrmont

Dr. Joachim Steinbeck & Bastian Schwarz, Landkreis Hameln-Pyrmont

Neue Optionen für eine mitteltiefe Geothermie-Nutzung in niedersächsischen Kommunen Martin Kinzel, GeoEnergy Celle e.V.

Viel Sonne in Niedersachsen – ein detaillierter Blick auf Solarenergiepotentiale auf Dächern und Fassaden

Dr. Dennis Bredemeier, Leibniz Universität Hannover

Fachforum 3: Kommunalpolitik und Energiewirt-

schaft – Teamplayer oder Rivalen der

Energiewende?

Moderation: Olaf Reichert, EWE AG & Ulrich Wegst,

Niedersächsisches Ministerium für Um-

welt, Energie und Klimaschutz

Fachreferate

Wissen ist Macht: Qualifizierungsangebote für Mitglieder kommunaler Gremien

Lothar Nolte, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)

Wo wir sind, da bleiben wir: Alterric als Partner für Kommunen und regionale Wertschöpfung durch Windenergie

Dr. Sebastian Rohe, Alterric Deutschland GmbH

Technologie und Lernkurve in der Geothermie – Risiken und Umsetzung der Projekte vor Ort

Saki Secer, Baker Hughes Deutschland

Wärmewende in München: die Lernkurve in der Kommunikation der Geothermie

Thomas Jahrfeld, Stadtwerke München / Bundesverband Geothermie

Kommunale Energieprojekte als Lokalpolitikum. Kommunale Entscheidungen und zwischenmenschliche Rahmenbedingungen

Dr. Ulrike Fettke, TH Rosenheim

Fachforum 4: Chancen der Energietransformation

für den ländlichen Raum – zwischen Wertschöpfung, Innovation und

Teilhabe

Moderation: Neneh Braum, Universität Vechta &

Julia Zilles, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. und EFZN

Fachreferate

Die kommunale Umsetzung der Energiewende: Aktuelle und zukünftige Herausforderungen und Chancen

André Woelk, Stabstelle Klimaschutzmanagement Dinklage

Lokale Wertschöpfung aus Windkraftanlagen – Erfahrungen mit den Beteiligungsgesetzen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Eva Eichenauer,

Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Erfolgreiche Windkraftprojekte im ländlichen Raum – Eine Frage der Akzeptanz oder Legitimierung?

Tamara Schnell, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Just in TIME: Eine gerechte Energiewende von Bürger:innen für Bürger:innen

Prof. Dr. Paula Bögel, Universität Vechta

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN)

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle:

Frau Jessica Heinicke Am Stollen 19 A 38640 Goslar

Telefon: (0 53 21) 38 16-80 02 E-Mail: geschaeftsstelle@efzn.de

Internet: www.efzn.de



Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

Das EFZN ist ein gemeinsames wissenschaftliches Zentrum der Universitäten:









Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

10 efzn efzn 11

Veranstaltungsort am 20. und 21. November 2023

Altes Rathaus Gastronomie Betriebs GmbH Karmarschstraße 42 (Eingang Schmiedestraße) 30159 Hannover

Parkmöglichkeiten für PKW bieten die Parkhäuser in der Röselerstraße und in der Schmiedestraße.

Anmeldung zur Tagung

Anmeldungen bitte bis zum 13.11.2023 online unter

www.efzn.de/net2023

Teilnahmegebühr:

380 Euro zzgl. MwSt. pro Person

Eingeschlossene Leistungen:

- Tagungsunterlagen
- Abendveranstaltung (20.11.2023)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

Übernachtungsmöglichkeit

Unser Veranstaltungsort, das Alte Rathaus, befindet sich zentral in der Innenstadt von Hannover (Karmarschstraße 42, 30159 Hannover).

In der Innenstadt finden sich einige Hotels, aber auch darüber hinaus bietet Hannover als Messestadt ein breites Spektrum an Übernachtungsmöglichkeiten.

Über öffentliche Verkehrsmittel ist die Innenstadt auch aus den Randbereichen gut erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass wir als Veranstalter keine Hotelkontingente reserviert haben und auch keine Übernachtungs- oder sonstigen Reisekosten übernehmen.

12 efzn efzn 13

Wir danken unseren Partnern im Programmkomitee



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Bauen, Verkehr und Digitalisierung

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Niedersächsische Staatskanzlei

avacon























Programmkomitee der NET2023

Dr. Stephan Barth (Zentrum für Windenergieforschung – ForWind/Energie-Forschungszentrum Niedersachsen)

Lars Bobzien (Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Bauen, Verkehr und Digitalisierung)

Arnold Bock (Baker Hughes)

Dr. Wolfgang Dietze (Energie-Forschungszentrum Niedersachsen)

Yannick Heringhaus (Niedersachsen Allianz für Nachhaltig-

Dr. René Lüddecke (Niedersächsische Staatskanzlei)

Frank Mattioli (Energie-Forschungszentrum Niedersachsen)

Dr. Raphael Niepelt (Institut für Solarenergieforschung GmbH)

Olaf Reichert (EWE AG)

Ralph Schaper (Salzgitter Flachstahl GmbH)

Dr.-Ing. Johannes Schmiesing (Avacon Netz GmbH)

Torsten Seemann (Siemens Energy)

Ulrich Wegst (Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz)

Silke Weyberg (Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e.V.)

Julia Zilles (Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. / Energie-Forschungszentrum Niedersachsen)

14 efzn

www.efzn.de